

## Markgraf, Kirche und Adel

### Beiträge zur politischen, Verfassungs- und Kirchengeschichte der mittelalterlichen Mark Brandenburg

#### Workshop

des Landesgeschichtlichen Forschungscolloquiums | der Brandenburgischen Historischen  
Kommission e. V. | der Historischen Kommission zu Berlin e. V. | des Lehrstuhls Mittelalterli-  
che Geschichte und Landesgeschichte der Humboldt-Universität zu Berlin

**Samstag, 26. Juni 2010, 9 bis 18 Uhr**

**Veranstaltungsort:** Bibliothek der Landesgeschichtlichen Vereinigung für die Mark Bran-  
denburg (Haus 4 der Berliner Stadtbibliothek), Breite Straße 30-36,  
10178 Berlin-Mitte, Zugang: Schloßplatz (über Innenhof)

#### Programm:

**9.00 bis 9.15 Uhr**

Begrüßung: *Peter Bahl, Klaus Neitmann, Michael Menzel*

**9.15 bis 10.15 Uhr**

*Matthias Lawo:* „Das Elend der Quellen und die Anfänge der brandenburgischen Ge-  
schichte“

**10.15 Uhr bis 11.15 Uhr**

*Christoph Mielzarek:* „Albrecht der Bär und Konrad von Wettin im Verhältnis zum  
Reich“

**11.15 Uhr**

Kaffeepause

**11.30 bis 12.30 Uhr**

*Ines Garlisch:* „Otto von Stendal – eine brandenburgische Karriere im Hochmittelal-  
ter“

**12.30 bis 13.30 Uhr**

*Doris Bulach:* „Amt und Kult. Zur Präsenz von Handwerkervereinigungen in städtischen  
Kirchenräumen östlich der Elbe“

**13.30 Uhr**

Mittagspause

**15.00 bis 16.00 Uhr**

*Franziska Schäfer:* „Die Mark Brandenburg unter Sigismund von Luxemburg (1373-1415)“

**16.00 bis 17.00 Uhr**

*Stefanie Weißmann:* „'Raubritter' in der Mark?“

**17.00 bis 18.00 Uhr**

*Jan Kunzek:* „Unterwegs im Auftrag des Herrn? Das Verhältnis zwischen märkischen Bischöfen und brandenburgischen Landesherren in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts“

**18.00 Uhr**

Ende der Tagung

Wir laden alle Interessenten an der brandenburgischen Landesgeschichte herzlich zu dieser Veranstaltung ein!

Anmeldung wird erbeten unter:

Telefon: (030) 753 99 98

[archiv@geschichte-brandenburg.de](mailto:archiv@geschichte-brandenburg.de)

Dr. Peter Bahl | Prof. Dr. Michael Menzel | PD Dr. Klaus Neitmann | Prof. Dr. Uwe Schaper